

Medienmitteilung, 10. Juni 2024

## **Der «Köhlerei-Raum Bramboden» öffnet seine Tore**

**Die Tradition der Köhlerei wird neu in einem frei zugänglichen Raum am Wanderweg auf den Napf präsentiert. Besucherinnen und Besucher tauchen im Entlebucher Bramboden in die Aktualität des Köhlerei-Handwerks ein und lernen es über verschiedene Sinne kennen.**

Das Köhlern im Entlebuch zählt seit 2011 zum immateriellen Kulturerbe der Schweiz. Seit Generationen produzieren Köhlerinnen und Köhler hier nicht nur hochwertige Grillkohle, sondern pflegen auch das Wissen und die Weitergabe der Köhlerei-Tradition.

### **Pause mit Klängen aus Kohle**

Ein neu geschaffener Köhlerei-Raum im Weiler Bramboden (LU) lädt Wandernde in der UNESCO Biosphäre Entlebuch zu einer Begegnung mit dem alten Handwerk ein. Ein 270-Grad-Panorama zeigt atmosphärische Bilder der Kohleherstellung. Grossaufnahmen der verschiedenen Materialien und Stadien des Köhlereiprozesses wirken mit Klängen zusammen und machen die Wanderpause zu einem nachhaltigen Erlebnis. Für die Umsetzung des Raums haben sich Musikforschende der Hochschule Luzern (HSLU), Köhlerin Doris Wicki und die Komponistin Manuela Villiger zusammengetan. «Unser Ziel war es, das traditionelle Handwerk über Klang- und Bildkunst erlebbar zu machen – und die Installation möglichst harmonisch in ihre natürliche Umgebung einzubetten», erläutert Projektleiter Yannick Wey von der HSLU. So nutzt die vielschichtige Klanginstallation mit dem Titel «Kohle klinge!» ausschliesslich Tonaufnahmen von Kohle. Einige dieser Sounds sind in ihrer rohen, unverarbeiteten Form zu hören, während andere durch den Einsatz von Mehrfachfiltern, Hall und Raumeffekten verfeinert wurden. Die Klänge «wandern» dynamisch von einem Lautsprecher zum nächsten, was die akustische Illusion einer Bewegung erzeugt.

### **Aktuelle Köhlerei: Tradition und Engagement**

Wer mehr wissen möchte, findet im Eingangsbereich des Raums Informationen rund um die Aktualität der Köhlerei. Diese strahlt vom Entlebuch in andere Regionen aus. «Die in jüngerer Zeit entstandenen Köhlervereine haben die «Event-Köhlerei» in verschiedensten Landesteilen zum gesellschaftlichen Ereignis gemacht», sagt Köhlerin und Projektmitarbeiterin Doris Wicki. Das überlieferte Knowhow aus dem Entlebuch sei für diese Vereine jedoch eine immer wieder genutzte, unerlässliche Wissensquelle.

Der Köhlerei-Raum Bramboden wird unterstützt vom Bundesamt für Kultur, der UNESCO Biosphäre Entlebuch, der Eduard Kloter Stiftung im Entlebuch und der Holzköhlerei Mettauertal.

#### **Eröffnungs-Apéro (öffentlich, Eintritt frei):**

Samstag, 15. Juni 2024, 15:15  
6167 Bramboden (gegenüber Postautohaltestelle)

Besucherinnen und Besucher erwartet ein Apéro mit lokalen Genüssen, eine kurze Einführung und Entlebucher Büchelmusik.

## Medienauskünfte

Yannick Wey, Projektleiter, Hochschule Luzern, [yannick.vey@hslu.ch](mailto:yannick.vey@hslu.ch), +41 41 249 26 27  
Doris Wicki, Köhlerin, [wicki.doris@bluewin.ch](mailto:wicki.doris@bluewin.ch), +41 79 617 05 50

## Weiterführende Links auf die Webseiten

- Webseite UNESCO Biosphäre Entlebuch  
[www.biosphaere.ch](http://www.biosphaere.ch)
- Website Hochschule Luzern  
<https://mycampus.hslu.ch/de-ch/hochschule-luzern/hochschule-luzern/forschung/projekte/detail/?pid=6440>
- Event-Köhlerei Doris Wicki  
<https://www.event-koehlerei.ch>

## Bild-Download per Swisstransfer

<https://www.swisstransfer.com/d/d32eab25-f6a1-4563-9113-6edc31b3b6d7>



Die Personen hinter dem Projekt (vlnr): Doris Wicki, Manuela Villiger und Yannick Wey



Der Eingang beim Wanderweg zum Köhlerei-Raum.



Aktuelle Informationen im Eingangsbereich.



Das traditionelle Handwerk über Klang- und Bildkunst erlebbar machen.